

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### Produktidentifikator

Handelsname PUR Floorline Aqua Komp. B Härter

### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung Anstrichstoff gemäss Merkblatt Nr.

Empfohlene Verwendungsbeschränkungen Nur für die Anwendungen gemäss unserem Merkblatt oder unseren Objekttempfehlungen geeignet. Bei anderen Verwendungen können wir keine Gewährleistungen bzw. Haftung übernehmen.

### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung Dold AG  
 Hertistrasse 4  
 CH-8304 Wallisellen  
 Telefon: +41 / 44 / 877 48 48  
 Fax: +41 / 44 / 877 48 62  
 Email: info@dold.ch  
 Internet: www.dold.ch

Auskunftgebender Bereich Labor Dold +41 44 877 48 37

### Notrufnummer

Notrufnummer Tox-Zentrum Zürich, +41 / 44 / 251 51 51, oder 145

## 2. Mögliche Gefahren

### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (RL 67/548/EWG / 1999/45/EG) Xn; R20 R 37 R43 R52/53

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Acute Tox. 3; H331 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412

### Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbol nach EU

Xn



Xn: Gesundheitsschädlich

R-Sätze nach EU

R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R37: Reizt die Atmungsorgane.

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze nach EU

S24: Berührung mit der Haut vermeiden.

S37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

S61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

| Inhaltsstoff                |                     | Einstufung 67/548/EWG   | Konzentration |
|-----------------------------|---------------------|---|---------------|
|                             |                     | Einstufung 1272/2008/EG   |               |
| Aliphatisches Polyisocyanat | CAS-Nr.: 28182-81-2 | R42/43 Xn; R20 R52/53   | >= 50.0 %     |
|                             |                     | Acute Tox. 3; H331 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412 |               |

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|                     |  |
|---------------------|--|
| Allgemeine Hinweise | Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.  |
| nach Einatmen       | Für Frischluft sorgen.<br>Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.                       |
| nach Hautkontakt    | Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.<br>Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.<br>Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.<br>Folgendes ist zu vermeiden: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. (Sensibilisierung) |
| nach Augenkontakt   | Kontaktlinsen entfernen.<br>Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Ärztlichen Rat einholen.<br>Folgendes ist zu vermeiden: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. (Sensibilisierung)   |
| nach Verschlucken   | Bei Verschlucken sofort ärztliche Hilfe holen. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.  |

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Löschmittel

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Löschmittel (geeignet)   | alkoholbeständiger Schaum; Kohlendioxid; Pulver; Sprühnebel, (Wasser) |
| Löschmittel (ungeeignet) | scharfer Wasserstrahl   |

#### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

|   |   |
|---|---|
| Bes. Gefahr d. den Stoff, Verbrennungsprod. o. entstehende Gase | Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. |
|---|---|

#### Hinweise für die Brandbekämpfung

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| besondere Schutzausrüstung           | Atemschutzgerät bereit halten.  |
| sonstige Angaben zur Brandbekämpfung | Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. |

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| Personenbezogene Schutzmaßnahmen | Von Zündquellen fernhalten. Für gute Raumbelüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten. |
|----------------------------------|--|

**Umweltschutzmaßnahmen**

## Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

## Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13).  
Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

**7. Handhabung und Lagerung****Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

## Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Kapitel 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

## Vorsichtsmaßnahmen

Personen mit einer Hautsensibilisierungshistorie sollten nicht für Arbeiten mit diesem Produkt herangezogen werden.  
Diese Qualität nicht für Produkte benutzen, die Kontakt mit Lebensmitteln haben.

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

## Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren – kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

## Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

## Lagerungshinweise

Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter trocken halten.  
Empfohlene Lagerungstemperatur: 25–35 °C  
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten.

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****Zu überwachende Parameter****Begrenzung und Überwachung der Exposition**

## Atemschutz

Bei Bildung von Spritzern oder feinem Nebel muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

## Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

## Geeignetes Material:

PE (Polyethylen).

## Ungeeignetes Material:

PVC- oder Gummi-Handschuhe werden nicht empfohlen.

## Hinweis:

Bei Abnutzung ersetzen! Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

## Hinweis:

Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

|  |  |
|--|--|
| Augenschutz  | Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.  |
| Körperschutz   | Geeignete Schutzkleidung tragen.   |
| Allgemeine Schutz- und Hygiene-<br>maßnahmen           | Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine organischen Lösemittel verwenden.  |
| Technische Schutzmassnahmen Anforderung an Apparaturen | Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.<br>Die angegebenen Werte sind der bei der Erstellung gültigen TRGS 900 oder der VCI-Arbeitsplatzrichtwert-Tabelle entnommen. |

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                             |                           |
|-----------------------------|---------------------------|
| Form/Aussehen               | flüssig                   |
| Farbe                       | elfenbein                 |
| Geruch                      | Schwach, charakteristisch |
| pH-Wert                     | nicht anwendbar           |
| Siedepunkt / °C             | 122 °C                    |
| Druck:                      | 1.013 hPa                 |
| Flammpunkt / °C             | 185 °C                    |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht bestimmt.           |
| Dichte                      | 1.15 g/cm <sup>3</sup>    |
| Viskosität (dynamisch)      | 570 – 730 mPa.s           |
| Temperatur:                 | 23 °C                     |

### **Sonstige Angaben**

|                |            |
|----------------|------------|
| Zündtemperatur | Ca. 445 °C |
|----------------|------------|

## **10. Stabilität und Reaktivität**

### **Reaktivität**

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Thermische Zersetzung | Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. |
|-----------------------|--|

### **Zu vermeidende Bedingungen**

|                            |                               |
|----------------------------|-------------------------------|
| Zu vermeidende Bedingungen | Hitze.<br>starke UV-Strahlung |
|----------------------------|-------------------------------|

### **Unverträgliche Materialien**

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Zu vermeidende Stoffe | Von radikalbildenden Initiatoren, Peroxiden, stark alkalischen Stoffen und reaktiven Metallen fernhalten. Diese können verursachen, dass das Produkt exotherm polymerisiert. Unabsichtlicher Kontakt damit sollte vermieden werden. |
|-----------------------|---|

### **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

|                     |   |
|---------------------|---|
| Zersetzungsprodukte | Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. (Stickoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch) |
|---------------------|---|

**11. Toxikologische Angaben**

**Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Reizwirkung Haut: Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Zubereitung kann zu Reizungen der Schleimhäute und der Haut wie Rötung, Blasenbildung, Hautentzündung usw. führen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen.

Reizwirkung Auge: Flüssigkeitsspritzer können zu Augenreizungen führen.

Angaben zur Hautresorption: Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen.

**Zusätzliche Hinweise**

Erfahrungen aus der Praxis: Flüssigkeitsspritzer können zu Augenreizungen führen. Das Einatmen von in der Luft befindlichen Tröpfchen oder Aerosolen kann zu Reizungen der Atemwege führen. Verschlucken kann zu Übelkeit, Schwäche und zur Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen.

Sonstige Angaben (Kap. 11): Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Zubereitung wurde beurteilt nach der konventionellen Methode der Zubereitungs-Richtlinie 1999/45/EG und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15.  
 Die Zubereitung wurde beurteilt nach der konventionellen Methode der Zubereitungs-Richtlinie 1999/45/EG und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15.

**12. Umweltbezogene Angaben**

**Andere schädliche Wirkungen**

Allgemeine Hinweise zur Ökologie: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
 Die Zubereitung wurde gemäß der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet und entsprechend der ökotoxikologischen Eigenschaften eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15.

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgungshinweise (allgemein): Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Abfallschlüssel: Abfallschlüssel Produkt: 080112

Abfallart: Farbe, Anstrich oder Lack

Entsorgung von ungereinigten Verpackungen: Restentleerte Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall. (Abfallschlüsselnummer 150110)

**14. Angaben zum Transport**

|                       | Landtransport GGVS/<br>ADR/RID | Seeschifftransport<br>IMDG/GGVSee | Lufttransport ICAO/IATA |
|-----------------------|--------------------------------|-----------------------------------|-------------------------|
| Bezeichnung des Gutes | Kein Gefahrgut nach ADR        | Kein Gefahrgut nach IMDG          |                         |
| Proper Shipping Name  |                                | Non dangerous good                | Non dangerous good      |

**Zusätzliche Hinweise**

sonstige Angaben Kap. 14: Transport in Übereinstimmung mit ADR/RID, IMDG und ICAO/IATA.

## 15. Rechtsvorschriften

### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### VOC-Gehalt

EU (g/l): 0

CH (g/kg): 0

Decopaint-Richtlinie 2004/42/IIA(j)140(2010)0

Beschäftigungsbeschränkungen Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Wassergefährdungsklasse WGK 1

VbF-Klasse Nicht anwendbar.

## 16. Sonstige Angaben

R-Sätze der Inhaltsstoffe R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
 R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.  
 R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

H-Sätze der Inhaltsstoffe H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H331: Giftig bei Einatmen.  
 H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
 H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Änderung gegenüber der letzten Fassung Die Sicherheitsdatenblätter der von Ihnen bezogenen Produkte sind aufgrund wichtiger neuer Informationen hinsichtlich Sicherheit, Gesundheit oder Umweltschutz überarbeitet worden

Verarbeitungshinweise/Techn. Merkblatt Technisches Merkblatt beachten.

Allgemeine Bemerkungen zum Sicherheitsdatenblatt Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen.

Empfohlene Verwendungsbeschränkungen Nur für die Anwendungen gemäss unserem Merkblatt oder unseren Objekttempfehlungen geeignet. Bei anderen Verwendungen können wir keine Gewährleistungen bzw. Haftung übernehmen.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.